

Vorlage, DS-Nr. 2021/1052

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	26.10.2021			

Betreff: Sachstandsbericht Fassadengestaltung "Nahkauf-Gebäude"
hier: Antrag der Fraktion Die GRÜNEN vom 09. August 2021

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Gespräche mit dem Eigentümerversorger von Sieglarer Straße 96 und dem dort ansässigen Marktbetreiber zum o.g. Thema zusammenfassend dargestellt.

Bisherige Ergebnisse:

Die Verwaltung hat zusammen mit der TROWISTA lange Zeit versucht, mit dem Gebäudeeigentümer und seinem Vertreter eine Einigung zur Fassadengestaltung für den Giebel von Sieglarer Straße 96 zu finden. Das letzte Gespräch mit dem Eigentümerversorger hat am 01.06.2021 stattgefunden. Auch der Geschäftsführer von Nahkauf nahm daran teil.

Seitens des Eigentümerversorgers wurde dabei grundsätzlich die Bereitschaft signalisiert, den Brandgiebel künstlerisch zu gestalten. Auch die Möglichkeiten einer Fassadenbegrünung von Teilen des Brandgiebels, primär aber für die Wände des eingeschossigen Anbaus unter Beantragung von Landesfördermitteln des aktuell laufenden Förderprogramms wurden thematisiert und stießen grundsätzlich auf Akzeptanz.

Ferner wurden verschiedene Motiv-Ideen diskutiert und auch die Finanzierung angesprochen. Bei den Motiven zeigte der Eigentümerversorger keine besonderen Vorlieben. Der Marktbetreiber gab sein Interesse an einer handelsüblichen Werbeanlage im unteren Bereich des Giebels zu Protokoll, um sein Geschäft sichtbarer zu machen. Zudem soll dort eine Einkaufswagenbox errichtet werden.

Eine erste grobe Kostenschätzung eines Graffiti-Künstlers, die durch den Eigentümervertreter eingeholt wurde, beläuft sich auf rd. 8.000-9.000 €, zuzüglich der Kosten für ein Gerüst. Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit hatte jedoch nur 5.000 € in den Haushalt eingestellt, sodass eine Finanzierung nicht allein über diese Mittel erfolgen kann.

Im Nachgang zum o.g. Gespräch äußerte der Eigentümervetreter der TROWISTA und dem Nahkaufbetreiber gegenüber, dass er dem Kunstwerk nicht im Wege stehen würde, sich jedoch in keiner Form finanziell daran beteiligen möchte und auch keinen Aufwand mit der Umsetzung haben möchte. Somit scheidet auch ein Antrag auf Fördermittel für eine Fassadenbegrünung aus, da hierfür ein Eigenanteil zu tragen wäre. Zur Mitfinanzierung wurden daher die Stadtwerke angesprochen, die sich in Abhängigkeit vom Motiv eine Teilfinanzierung vorstellen könnten (z.B. Integration des Solarparks oder des Wasserwerks in das Kunstwerk).

Zwischenzeitlich hat der Marktbetreiber der Verwaltung am 27.09.2021 seine Ideen für die Nahkauf-Werbeanlagen (Form und Anordnung) und seine Gründe hierfür vorgestellt. Diese Ideen und Alternativen dazu wurden diskutiert, auch in Kombination mit einer Begrünung. Die Gesprächsergebnisse sollen in die Gestaltung einfließen.

Weiteres Vorgehen:

Im nächsten Schritt soll eine grobe Einigung zur Kombination mit den Werbeanlagen und ggf. mit einer Begrünung erfolgen (Wo sollen welche Werbeanlagen platziert werden? Welche Fläche steht für das Kunstwerk zur Verfügung? Gibt es eine andere Möglichkeit zur Finanzierung einer Fassadenbegrünung?).

Damit sollen anschließend Gestaltungsideen von verschiedenen Künstleragenturen und interessierten Troisdorfer Künstler*innen eingeholt werden.

Zur Umsetzung ist ein Vertrag mit dem Gebäudeeigentümer zu schließen, um z.B. die Bemalung der privaten Wand durch von der Stadt beauftragte Künstler zu erlauben und den Erhalt des Kunstwerks langfristig abzusichern. Hierzu ist ein weiteres Gespräch mit dem Eigentümer oder seinem Vertreter angedacht, sobald Motiv und Kosten ermittelt sind. Auch eine Fassadenbegrünung mit Pflege wäre vertraglich abzusichern.

Die Verwaltung berichtet über den weiteren Fortgang der Gespräche.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter

